

Miranda Gold Corp.: Bohrungen beim unternehmenseigenen Projekt Ester Dome (Alaska) wurden aufgenommen

16.09.2011 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC, Canada – 15. September 2011 – [Miranda Gold Corp.](#) („Miranda“) (TSX-V: MAD) ist erfreut, bekanntgeben zu können, dass [Agnico-Eagle USA Limited](#) („Agnico“), eine 100%-Tochtergesellschaft von Agnico-Eagle Mines Limited (TSX: AEM), beim Projekt Ester Dome von Miranda, das im Bergbaudistrikt Fairbanks in Alaska liegt, Bohrungen aufgenommen hat.

Agnico beabsichtigt sechs Bohrungen mit insgesamt circa 4.500 Fuß (1.370 Metern) niederzubringen. Die Bohrungen sollen der Untersuchung einer nach Nordwesten ausgerichteten Bodenanomalie, die Ausmaße von circa 5.900 Fuß auf 590 bis 1.640 Fuß (1.800 Meter auf 180 bis 500 Meter) aufweist, dienen. Diese Bodenanomalie steht mit einem Cluster von intrusiven Plombierungen und Gesteinsgängen, die Quarzit und Schiefer durchschneiden, in Zusammenhang. Die Bodenanomalie ist durch einen Umriss mit 20 ppb (parts per billion; Teile pro Milliarde) Au gekennzeichnet und enthält Oberflächengehalte von bis zu 0,029 Unzen pro Tonne Au (1,0 g/t Au). Die Untersuchungsergebnisse von Gesteinsproben in diesem Gebiet ergaben bis zu 0,534 Unzen pro Tonne Au (18,3 g/t Au). In Einschnitten von Bohrstraßen wurden Stockwerkquarzadern beobachtet. Kleinere Seifengoldabbaustellen sind in einem Einzugsgebiet, das unmittelbar neigungsabwärts von der Bodenanomalie liegt, gelegen.

Die letzten Bohrungen bei Ester Dome wurden 1998 von Placer Dome Exploration durchgeführt; hierbei wurden in zwei Bohrlöchern 19,7 Fuß mit 2,7 Unzen pro Tonne Au (6 Meter mit 92,6 g/t Au) in einer Tiefe von 360 bis 381 Fuß (110 bis 116 Meter) bzw. 10 Fuß mit 0,513 Unzen pro Tonne Au (3 Meter mit 17,6 g/t Au) in einer Tiefe von 673 bis 683 Fuß (205 bis 208 Meter) durchteuft. Der letztere Abschnitt wurde in der letzten Bohrung, die von Placer Dome niedergebracht wurde, durchteuft und liegt am südlichen Rand der Bodenanomalie. Die gegenwärtig von Agnico geplanten Bohrungen werden dieser Durchörterung nachgehen und einen Versatz zu diesem Abschnitt bilden.

Einzelheiten zum Projekt

Ester Dome und der umliegende Bergbaudistrikt Fairbanks werden als Teil der Goldprovinz Tintina, die sich vom Südwesten Alaskas bis ins Zentral-Yukon erstreckt und Ressourcen von circa 35 Millionen Unzen Gold beherbergt, betrachtet. Der Gürtel Tintina zeichnet sich durch Varianten von intrusiven Goldlagerstätten aus. Das Projekt Ester Dome setzt sich aus 181 Bergbaukonzessionen des Bundesstaates Alaska, die eine Fläche von 13,8 Quadratmeilen (35,7 Quadratkilometer) abdecken, zusammen und liegt 5 Meilen (8 Kilometer) von Fairbanks (Alaska) entfernt. Berichten zufolge wurden im Distrikt Fairbanks über 9,5 Millionen Unzen Seifengold abgebaut. Über 3 Millionen Unzen Seifengold wurden an den Schenkeln von Ester Dome abgebaut; das Konzessionsgebiet deckt einen Großteil des Hochlandquellengebiets dieser 3 Millionen Unzen ab.

Die Geologie von Ester Dome umfasst eine Abfolge von metasedimentären Gesteinen, vornehmlich Schiefer, die von Aufschreibungen getrennt und von magmatischen Erzlagern und Stock durchschnitten wurden. Die Mineralisierung beim Projekt Ester Dome besitzt Potenzial für sowohl hochhaltige, in Erzgängen und Scherzonen gebettete Goldlagerstätten als auch intrusive Goldlagerstätten mit großen Tonnengehalten. Die Goldlagerstätten in der Region Fairbanks können für die Exploration bei Ester Dome im Vergleich herangezogen werden. Zu diesen zählen Fort Knox (über 6 Millionen Unzen), die von einem intrusiven Stock beherbergt wird und durch laminare Quarzadern und Scherzonen gekennzeichnet ist, und True North (1,3 Millionen Unzen), die in komplexe, sich überlappende Scherzonen mit Quarzadern in metasedimentären Gesteinen gebettet ist.

Alle Daten, einschließlich Probenentnahmen, Analyse- und Testdaten, die in dieser Pressemitteilung angegeben wurden, wurden von Joe Hebert (C.P.G., BSc. Geology), Vice President of Exploration und qualifizierter Sachverständiger gemäß NI 43-101, überprüft und verifiziert.

Details der Vereinbarung

Gemäß der Bedingungen einer Explorationsvereinbarung mit Option auf Joint Venture vom 25. März 2011

kann Agnico durch die Aufwendung von 4.000.000 US\$ an qualifizierenden Ausgaben in einem Zeitrahmen von fünf Jahren eine Beteiligung von 51% an Ester Dome erwerben. Agnico kann sich dann entscheiden, durch die Durchführung einer Machbarkeitsstudie oder der Aufwendung von weiteren 10.000.000 US\$ bei einer Rate von mindestens 1.000.000 US\$ pro Jahr weitere 19% für eine Beteiligung von insgesamt 70% am Projekt Ester Dome zu erwerben. Agnico ist verpflichtet, im ersten Jahr ein Explorationsprogramm mit einem Budget von 500.000 US\$ zu finanzieren.

Unternehmensprofil

Miranda Gold Corp. ist ein Goldexplorationsunternehmen, das in Nevada, Alaska und Kolumbien aktiv ist. Der Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf der Generierung von Goldexplorationsprojekten, die beste Aussichten auf die Entdeckung hochwertiger Goldvorkommen haben. Miranda führt eigene Basisexplorationsarbeiten durch und wendet anschließend ein Joint-Venture-Geschäftsmodell für seine Projekte an. Damit sollen die Entdeckungen maximiert und das Explorationsrisiko gleichzeitig möglichst gering gehalten werden. Miranda arbeitet zur Zeit mit den Partnerunternehmen Agnico-Eagle (USA) Inc., Montezuma Mines Inc., Navaho Gold Ltd., NuLegacy Corporation, Ramelius Resources Ltd. und Red Eagle Mining Corporation zusammen.

FÜR DAS BOARD

Kenneth Cunningham
President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.mirandagold.com bzw. über Joe Hebert, Vice President Exploration, Tel. 1-775-738-1877.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Wir weisen US-Anleger darauf hin, dass die Bergbaurichtlinien der US-Börsenaufsicht SEC Informationen dieser Art in Dokumenten, die bei der SEC eingereicht werden, strengstens untersagen. Ferner werden US-Anleger darauf hingewiesen, dass Mineralvorkommen in angrenzenden Lagerstätten keinerlei Aufschluss über Mineralvorkommen in unseren Lagerstätten geben.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens basieren. Zukunftsgerichtete Informationen zeichnen sich häufig durch Worte aus wie „planen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „vorhersehen“, „schätzen“, „annehmen“, „hinweisen“ und ähnliche Begriffe oder Aussagen, wonach bestimmte Ereignisse oder Bedingungen eintreten „können“ oder „werden“. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den erwarteten Ereignissen oder Ergebnissen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt zum Ausdruck gebracht werden, abweichen. Zu diesen Faktoren zählen u.a. die tatsächlichen Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen zu wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Rahmenbedingungen von Projekten im Zuge der weiteren Planung; mögliche Abweichungen bei Erzgehalt und Ausbeute; Unfälle; arbeitsrechtliche Streitigkeiten sowie andere im Bergbau auftretende Risiken; Verzögerungen bei der behördlichen Genehmigung bzw. bei Finanzierungstransaktionen; und Schwankungen bei den Metallpreisen. Auch andere Faktoren können dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse anders als erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt, zu dem sie erstellt werden. Das Unternehmen hat daher nicht die Absicht oder Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert. Zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und es ist daher zu empfehlen, solche Aussagen aufgrund der darin enthaltenen Unsicherheiten nicht überzubewerten.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

https://www.rohstoff-welt.de/news/29946-Miranda-Gold-Corp._-Bohrungen-beim-unternehmenseigenen-Projekt-Ester-Dome-Alaska-wurden-aufgenommen.htm

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).